Städtereise Dresden - das andere Kulturwochenende
Festliches Dresden zur Weihnachtszeit

Dresdner Stollen

Striezelmarkt

Fürstenzug Residenz

Der in Dresden geborene Dichter und Journalist Erich Kästner sprach vom Glück, in dieser Stadt aufgewachsen zu sein: *„Leipzig ist die Wirklichkeit und Dresden das Märchen."* Die prachtvolle Architektur der Stadt spiegelt ihre bewegte Geschichte eindrucksvoll wider: die einstige Residenz August des Starken, im 19. Jahrhundert als „Elbflorenz" bezeichnet, wurde im 2. Weltkrieg stark zerstört und im 20./21. Jahrhundert zu großen Teilen wiederaufgebaut. Das malerisch im Elbtal gelegene Dresden zeigt sich heute traditionell und modern. Prominente Sehenswürdigkeiten wie die Frauenkirche und Geheimtipps wie die Gartenstadt Dresden-Hellerau gilt es zu entdecken.

1. Tag: Anreise - Stadtführung
Individuelle Anreise nach Dresden. Check-In im Hotel. Begrüßung durch die Reiseleitung und erster orientierender Rundgang durch die Dresdner Innenstadt (Kreuzkirche, Prager Straße, Rathaus, Kulturpalast) und Besuch der Kreuzkirche. Individueller Rundgang über den Striezelmarkt. Auf Wunsch gemeinsames Abendessen. 3 x Übernachtung/Frühstück.

2. Tag: Historisches Zentrum
Stadtrundgang durch das historische Zentrum: Theaterplatz mit Semperoper und Zwinger, Residenzschloss, Schlossplatz mit Katholischer Hofkirche, Brühlsche Terrasse, Fürstenzug aus Meißner Porzellan auf der Rückseite des Marstalls, Neumarkt mit Frauenkirche. Anschließend ist Zeit für einen Museumsbesuch nach Wunsch: Albertinum (Galerie Neue Meister), Zwinger mit Semperbau (Gemäldegalerie Alte Meister, Mathematisch-physikalischer Salon, Porzellansammlung) oder Residenzschloss (Grünes Gewölbe).

3. Tag: Auf der Elbe
Am Vormittag geht es mit dem Schiff über die Elbe nach Blasewitz zum „Blauen Wunder", einer eisernen Brücke aus dem 19. Jahrhundert. Gemeinsames Mittagessen in der Villa Marie an der Elbe. Mit der Standseilbahn oder Schwebebahn geht es anschließend nach Loschwitz. In dem Villenviertel steht noch heute das geschichtsträchtige Sanatorium Weißer Hirsch, in dem u.a. Gerhard Hauptmann, Charlie Rivel, Lil Dagover oder Lilian Harvey weilten. Weiter geht es mit der Tram in die Dresdner Neustadt ins Szeneviertel zu Pfund's Molkerei. Zurück an der Elbe nehmen wir einen „Canaletto-Blick" (unterhalb der Augustus-Brücke) auf die Stadtsilhouette.

4. Tag: Gartenstadt Dresden - Hellerau
Mit der Straßenbahn geht es in die Gartenstadt Hellerau. Hier entstanden vor gut 100 Jahren auf Initiative des Möbelfabrikanten Karl Schmidt (Deutsche Werkstätten Hellerau) eine moderne, den Arbeitsbedingungen angepasste Fabrik und eine dazugehörige Gartensiedlung. Fakultativ: Besuch des Militärhistorische Museum der Bundeswehr. Es gehört zu den bedeutendsten Geschichtsmuseen Europas. Im Zentrum der Ausstellung stehen der Mensch und die Frage nach den Ursachen und Folgen von Krieg und Gewalt. Sie wird umrahmt von der einzigartigen Architektur des Stararchitekten Daniel Libeskind. Rückfahrt nach Dresden. Ende des Programms gegen Mittag Am Nachmittag individuelle Rückfahrt oder Verlängerung.

Abendprogramme: Auf Wunsche Reservierung in der Semperoper, Frauenkirche, Kreuzkirche (o.ä.).

Hinweis:
Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet, da nicht barrierefrei.
Die Besichtigungen werden zu Fuß durchgeführt.

Reisetermin und Preis auf Anfrage
Reisepreis ab 6 Personen ca. 430 EUR

Enthaltene Leistungen:

- 3 x Übernachtung und Frühstück in einem zentral gelegenen 3*
- 1 x Mittagessen Villa Marie
- Lizensierter Gästeführer für alle Besichtigungen lt. Programm
- Eintritte laut Programm

Nicht enthaltene Leistungen:

- An/Abreise nach Dresden
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten-Versicherung

Stand: Oktober 2020
Photos© Dresden Tourismam